

Emden, den 7.4.22

Seit Jahren bemühe ich mich und die FDP-Fraktion, um einen Kindergartenneubau im Sportzentrum Petkum, da der Kindergarten in Vierhausen nicht mehr den heutigen Ansprüchen entspricht. Einen Antrag habe ich mehrmals gestellt, letztmalig im Juli 2021. Jetzt ist auch die SPD auf diese Forderung aufgesprungen. Das ist sicherlich für eine Umsetzung förderlich.

Aus PLUS NWZ- vom 6.4.22 (in der EZ am 7.4.22).

Politischer Rückenwind für Kita-Neubau in Petkum

Gaby Wolf

Mit seinem Vorstoß für einen Neubau des Awo-Kindergartens in Petkum ist FDP-Fraktionschef Erich Bolinius nicht allein. Die SPD macht jetzt Dampf mit einem entsprechenden Antrag an die Stadt.

.....

Nachstehend ein Bericht in Ostfriesen Zeitung, 7.4.22.

Mit den Baugebieten rücken die Jüngsten in den Blickpunkt

Emder Politik beantragt Kindergarten-Neubau in Petkum

Betreuung Einwohnerzahl steigt durch geplante Baugebiete – Haus „Am Deich“ ist in die Jahre gekommen

In Petkum sollen mehr Kindergarten-Plätze geschaffen werden, fordert die Politik.

Mona Hanssen

Emden - Bis zu 450 neue Bewohnerinnen und Bewohner könnte der Emder Ortsteil Petkum durch zwei geplante Wohngebiete dazu bekommen, rechnet SPD-Fraktionsvorsitzende Maria Winter vor. Deswegen sei es nötig, dort einen Kindergarten neu zu bauen, der – wie der alte – unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (Awo) betrieben werden soll. Entsprechend beantragt die Fraktion einen Neubau bei der Stadt.

Kindergärten sind gefragt

Einrichtungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern stünden laut aktueller Studien ganz oben auf der Prioritätenliste neu zugezogener Mitbürger.

„Seit Jahren habe ich immer wieder auf den unhaltbaren Zustand des Kindergartens in der ehemaligen Lehrerwohnung hingewiesen“, schreibt auch Erich Bolinius, FDP-Vorsitzender und selbst Petkumer. Er habe schon „X Mails in dieser Angelegenheit“ an die Verwaltung geschickt und zahlreiche Gespräche geführt. Schon im Sommer vergangenen Jahres habe er im Kontext des Dorfentwicklungsplans für Petkum vorgeschlagen: „Der Kindergarten ‚Am Deich‘ der Awo sollte aufgegeben werden.“ Ein Neubau auf dem Sportplatzgelände an der Blumenstraße biete sich stattdessen an. Die Awo sei, auch nach Gesprächen mit ihm, nicht abgeneigt von der Idee, so Bolinius.

Nachdem der Haushalt mit dem Investitionsprogramm am vergangenen Donnerstag einstimmig von den Fraktionen im Emder Rat beschlossen worden sei, habe sich die SPD-Fraktion in ihrer Fraktionssitzung am Montagabend intensiv mit dem Thema „Neubau Kita Petkum“ auseinandergesetzt und den Antrag an die Verwaltung geschickt. Zur Finanzierung des Kita-Neubaus könne die SPD sich vorstellen, dass das jetzige Gebäude samt Grundstück seitens der Verwaltung zu einem guten Preis veräußert werde.

150 Plätze fehlen in Emden

„Hinzu kommt, dass ich in der letzten Ratssitzung den Antrag gestellt habe, dass wir wissen wollen, welche Investitionen aus 2020 und 2021 noch nicht umgesetzt wurden. Vor dem Hintergrund könnten wir uns weiterhin vorstellen, dass diese – wie z. B. der Anbau an das Verwaltungsgebäude – in das Jahr 2023 geschoben werden, um den Neubau einer Kita in Petkum zu realisieren“, so Maria Winter in dem Schreiben. Noch warte man dazu auf Antwort von der Verwaltung.

Der Kindergarten „Am Deich“ war 1978 in einem ehemaligen Einfamilienhaus entstanden, heißt es auf der Website der Awo. Vormittags werden dort 44 Kinder, im Alter von drei bis sechs Jahren und aufgeteilt in zwei Gruppen, betreut.

Die SPD wünscht sich für den Neubau eine dritte Gruppe für den Kindergarten. In Emden fehlten bislang zum neuen Kita-Jahr, das jeweils im August startet, stets Betreuungsplätze. Im vergangenen Oktober war von 150 fehlenden Plätzen die Rede. Mehr als 750 Verträge waren da zwischen Eltern und Einrichtungen abgeschlossen worden.